



Rekordbrecher The Macallan Single Malt

Eine „einzigartige“ Flasche eines 60-jährigen Macallans, die vom irischen Künstler Michael Dillon handgemalt wurde, ist am 29. November der erste Millionen-Pfund-Whisky der Welt, der auf einer Auktion verkauft wird.

Die Flasche Macallan 1926, im Alter von 60 Jahren in Flaschen abgefüllt, wurde bei Christie's in London für insgesamt 1,2 Mio. GBP (1,528,800 USD / 1,352,400 EUR), einschließlich der Provision des Käufers an das Auktionshaus, versteigert. Damit wurde der bisherige Rekord von 848,750 GBP, erzielt im Oktober dieses Jahres durch eine andere Flasche des 60-jährigen Macallan, überboten.

Die Flasche, auf der das Easter-Elchies-House, Macallans geistige Heimat, zu sehen ist, wurde erstmals 1999 von Fortnum & Mason zum Verkauf angeboten, aber selbst die Destillerie wusste bis zum Angebot zur Auktion nichts über den Verbleib der Flasche.

Die Flasche wurde aus demselben Fass (Nummer 263, 1926 destilliert) gezogen, aus dem die zwei Sätze von je 12 Flaschen mit Etiketten der Pop-Künstler Sir Peter Bla-



ke und Valerio Adami entstanden. Eine von Adami illustrierte Flasche hielt den letzten Weltrekord, der im Oktober während einer Auktion von Bonhams in Edinburgh aufgestellt wurde. In diesem Jahr wurden mehrere Blake- und Adami-Flaschen verkauft, die regelmäßige Rekordpreise erzielten.

Laut Tim Triptree MW, Christies internationaler Direktor für Wein ist der jetzige Verkauf eines 60jährigen Macallan ein Meilenstein für den Whisky-Markt, da er die Stärke

dieses Marktes bestätigt.“

Bei der Auktion am 29. November bei Christie erfolgte der größte Verkauf von seltenen Spirituosen, der bisher im Auktionshaus stattfand. Dazu gehörte auch eine Flasche Macallan Lalique 50 Year Old, die ihre Vorverkaufsschätzung verdoppelte und für 144.000 £ verkauft wurde.

Eine Flasche Springbank aus dem Jahr 1919 erzielte 132.000 £ (Vorverkaufsschätzung: 100.000-150.000 £), eine Flasche Yamazaki 50- Year Old First Edition blieb jedoch hinter den Erwartungen zurück und wechselte den Besitzer für „nur“ 144.000 £ (Schätzpreis: 150.000-200.000 £) und damit unter seinem Anfang dieses Jahres in Hongkong aufgestellten eigenen Rekord von 212.358 £.

Fünf Flaschen Macallan Genesis, ein limitierter Whisky in Werte von 495 £, der bei seiner Veröffentlichung im August vor der neuen Macallan-Destillerie ein Verkehrschaos auslöste, erzielten auf der heutigen Auktion jeweils 2.280 £ und der Erlös ging an ausgewählte gemeinnützige Speyside-Organisationen.

Scotchwhisky.com, 29.11.2018

Vermischtes

Auchentoshan® Bartender's Malt No. 02 Beam Suntory launcht den Auchentoshan Bartender's Malt No. 02, den Nachfolger der Whisky-Innovation Auchentoshan Bartender's Malt No. 01 aus dem vergangenen Jahr. Entwickelt wurde er von Master Blender *Ron Welsh* und den zwölf Gewinnern der internationalen „New Malt Order“ *Competition 2017*, die zu den kreativsten Talenten aus aller Welt gehören. Sie haben vorab mit ihrer erfrischend unkonventionellen Art überzeugt und sich so für das „New Malt Order“-Kollektiv qualifiziert.

Der Bartender's Malt No. 02 ist der zweite Single Malt, der speziell von Barkeepern für Barkeeper konzipiert wurde

Die ausgewählten Bartender, die bei der Herstellung des limitierten Blends mitgewirkt haben, zählen weltweit zu den Innovativsten ihres Faches. Für ihren Platz in der „New Malt Order“ haben sie sich über die *International Cocktail Competition 2017* qualifiziert. Bei dem Wettbewerb präsentierten die Teilnehmer ihr Können zum Thema Fermentation und Whisky-Cocktails vor einer Fachjury. Die Gewinner bilden den Jahrgang von 2017. Gemeinsam flogen sie im September 2017 nach Glasgow, um eine Woche lang in die Welt von Auchentoshan einzutauchen – ein einmaliges Erlebnis. Das absolute Highlight der Rei-

se: Master Blender *Ron Welsh* lehrte das Bartender-Kollektiv die gut gehüteten Geheimnisse der Whisky-Produktion. Schließlich entwickelten sie zusammen den neuen Bartender's Malt No. 2 – eine der größten Innovationen auf dem Whisky-Markt. Dieses Konzept ermöglicht es den Barkeepern, sich selbst in einem Whisky zu verewigen, und gleichzeitig ein Produkt zu kreieren, das die Ansprüche ihres Faches perfekt umsetzt. Denn die Kreateure wissen genau, worauf es ankommt – das hat der Vorgänger, Bartender's Malt No. 1, bereits bewiesen. Der erfolgreiche Single Malt wurde weltweit von Experten und Konsumenten hoch gelobt.

Die Kunst gemeinsam Whisky zu kreieren
Ron Welsh ließ vorab alle Barkeeper einen Fragebogen ausfüllen, um ihre jeweilige Persönlichkeit und ihre geschmacklichen Vorlieben kennenzulernen. Anschließend teilte er jedem Barkeeper sein ganz spezielles Fass aus dem Reifungslager zu – vom 50-jährigen Hogshead- bis zum vierjährigen Bourbon-Fass. Die Barkeeper verkosteten ihre zugewiesenen Whiskys und stellten am Ende gemeinsam die Mischung, den Blend, zusammen. Die Limited Edition wird in den Heimatmärkten der Barkeeper erhältlich sein: in den USA, Deutschland, Großbritannien, Russland, Schweden und

Kanada.

„Der Bartender's Malt No. 2 ist das Ergebnis der Kooperation von zwölf unglaublich talentierten und innovativen Barkeepern, die zusammen den perfekten Whisky für Cocktails kreiert haben. Sie nutzten ihre gemeinsame Leidenschaft, um einen kräftigen Single Malt mit weichen Aromen von Orangenwein und Safran bis zu Grenadine und Zimt und einem Hauch Pfeffer zu erschaffen. Auf diese Spirituose können sie unglaublich stolz sein“, kommentiert Master Blender *Ron Welsh*. „Es ist schön, dass der Wettbewerb in der Barszene so gut angenommen wird und dieses Jahr bereits in die dritte Runde ging. So wächst das Kollektiv immer weiter um außergewöhnliche Talente. Wir freuen uns darauf, mit den neuen Barkeepern im nächsten Jahr den Bartender's Malt No. 3 zu launchen“, fährt er weiter fort.

Tasting Notes Bartender's Malt No. 2

Farbe: bernsteinfarbener Honig

Aroma: getrocknete Orangenschale, Jahrgangsportwein, Grenadine und Zimt.

Geschmack: Orangenwein, Safran, Heidehonig und schwarzer Pfeffer.

Nachklang: lang und anhaltend mit einem Hauch Pfeffer und Orangenlikör.

Kreativität und Expertise made in Germany
Unter die zwölf Gewinner schafften es

auch zwei deutsche Mixologen: **Christian Herberholz** (ehemals *Das schwarze Schaf / Bamberg*) und **Sascha Geiersberg** (ehemals *Lunalounge / Neuruppin*).

Christian Herberholz überzeugte die Jury mit einem Auchentoshan American Oak mit hausgemachtem Honigbier, Birnenpüree und saurem Apfelsaft.

Das Rezept von **Sascha Geiersberg** bestand aus Auchentoshan American Oak, Carpano Antica Formula, frisch gepresstem Pink-Grapefruitsaft, Zitronensaft, selbstgemachtem Lapsang-Souchong Rauchteesirup, Orangenbitter und Brotfermentation.

„Mit seiner dreifachen Destillation lässt sich Auchentoshan ungewöhnlich gut in Cocktails integrieren. Das ist für uns als Barkeeper perfekt! Seine urbanen Wurzeln geben der Marke das gewisse Etwas“, so Christian Herberholz und Sascha Geiersberg ergänzt: „Ein sehr vielseitiger Tropfen! Ideal für Einsteiger, aber auch für erfahrene Whiskytrinker immer eine exzellente Wahl.“

Pressemitteilung

Neue Glengoyne-Serie

Ian Macleod Distillers hat Details bekannt gegeben zu der neuen Produktpalette **Spirit of Oak-Collection** seiner Marke **Glengoyne** Single Malt Scotch, die exklusiv für den Travel Retail-Kanal in Großbritannien vorbehalten ist. Die Palette umfasst zwei No-Age-Abfüllungen, die bereits in den Läden erhältlich sind, die von World Duty Free betrieben werden:

- **Glengoyne Cuartillo** - 40%Vol., gereift in first-fill Oloroso Sherry-Fässern aus amerikanischer Eiche

- **Glengoyne Balbaina** - 43%Vol., gereift in Oloroso Sherry-Eichenfässern.

Als weiteres Paar wird im nächsten Jahr auf den Markt kommen:

- **Glengoyne Pedro Ximénez Cask Finish** - 46%Vol.gereift in europäischen und dann in amerikanischen Eichenfässern, bevor er eine Nachreifung in Pedro Ximénez Sherry-Fässern erhielt

- **Glengoyne 28 Jahre** - 46,8%Vol., gereift in Sherry-Fässer. *just-drinks*; 31.10.2018

BrewDog steigt bei Whisky und Rum ein **David Gates** hofft, *Spielfreude und Kreativität in die neuen Produkte zu bringen.*

BrewDog, der im Aberdeenshire ansässige Revolutionär in der Brauereibranche, steigt in das Whisky-Geschäft ein und plant, es „verspielter“ zu gestalten.

Das Unternehmen hat **David Gates** angeworben, der zuvor bei **Diageo Futures** für Produktinnovationen in den Betrieben des weltgrößten Spirituosenproduzenten zuständig war. Er übernimmt jetzt die Leitung von **BrewDog Distilling**.

Mit der Marke **LoneWolf** produziert **BrewDog Distilling** bereits Gin und Wodka und will nun auch bei Whisky und Rum einsteigen. Mr. Gates, der auch Markendirektor für Johnnie Walker war, erklärte, dass es in der Whiskyindustrie an echten Innovatio-

nen mangelt und will daher antreten, um das zu ändern und den Spirituosen mehr Spannung, Verspieltheit und Kreativität zu geben.

Das in Ellon ansässige Unternehmen **BrewDog** ist eigentlich ein Nachzügler in der Whiskyproduktion.

Laut Branchenkenner sind in Schottland kürzlich mindestens 50 Destillieren geplant oder bereits eröffnet. Die meisten Neuankömmlinge produzieren Gin, um während der Reifung von Whisky ausreichend Geld zu verdienen.

Ein Großteil der jüngsten Innovationen für den Reifungsprozess in Fässern stammt von einer wachsenden Zahl ausländischer Produzenten. In den USA umfasst die Innovation inzwischen auch das Hinzufügen von Aromen zu Whisk(e)y, einschließlich Honig und Äpfel. *BBC*; 07.11.2018

Neuer Mortlach

Diageo hat die vor kurzem eingeführte, ältere Produktreihe seiner Marke **Mortlach** Single Malt Scotch um eine vierte Version erweitert: **Alexander's Way** ist ein 14-jähriger Single Malt aus der Speyside-Brennerei, der seinen Platz zwischen dem 12jährigen **Wee Witchie**, dem 16jährigen **Distiller's Dram** und dem 20-jährigen **Cowie's Blue Seal** Mortlach einnehmen wird, deren Markteinführung Anfang des Jahres erfolgte.

Alle vier werden zunächst im November 2018 in Taiwans Global Travel Retail-Bereich eingeführt, bevor dann in den kommenden Monaten eine breitere Einführung in den weltweiten Reisehandel erfolgen soll.

Der 14-Jährige ist nach Dr. Alexander Cowie benannt, der 1896 das „2,81-Destillationsverfahren“ von Mortlach kreierte. Der Malt, den **Diageo** als den würzigsten in der Mortlach-Reihe bezeichnet, reifte in ehemaligen Sherry- und Bourbon-Fässern zusammen mit aufgearbeiteten, also verjüngten Fässern. *just-drinks*; 08.11.2018

Steigende Anzahl an Brennereien

Laut der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **UHY Hacker Young** stieg die Anzahl der Destillierunternehmen in Großbritannien von 131 im Jahr 2016 um 30% auf 170 im Jahr 2017.

Nach **UHY Hacker Young** wollen die Unternehmer von der steigenden Nachfrage der Konsumenten nach Destillaten aus kleinen Brennereien profitieren. Vor allem bei jüngeren Konsumenten erfreuen sich innovative Destillate einer großer Beliebtheit, ebenso wie das Vor-Ort-Kaufen in kleineren städtischer Brauereien und Destillieren. Das Wachstum der britischen Spirituosenbranche dürfte sich auch 2018 fortsetzen, da die Nachfrage der Konsumenten nach Spirituosen zu hohen Preisen zunimmt und die noch immer steigende Anzahl von Brennereien keine Anzeichen einer Verlangsamung signalisiert.“

Zusätzlich werden kleinere, unabhängige Alkoholmarken mit einem hohen Umsatzwachstum und einer erstklassigen Preisgestaltung zu attraktiven Zielen für größere Unternehmen: Anfang 2018 erwarb der spanische Konzern **Diego Zamora** eine 45% -Beteiligung an **Reformed Spirits Company Ltd**, Inhaber von **Martin Miller's Gin**, während das in Liverpool ansässige Unternehmen **Halewood Wine & Spirits** die Rum-Marke **Dead Man Dead Fingers** aus Cornwall erwarb. *Drinks International*; 09.11.2018

Sazerac kauft Markenrechte von Diageo

Diageo verkauft 19 seiner weniger bekannten Spirituosenmarken für 550 Millionen US-Dollar an die US-amerikanische **Sazerac Company** - eines der ältesten in Privatbesitz befindlichen amerikanischen Unternehmen im Spirituosen Sektor (**Eagle Rare, George T. Stagg, W.L.Weller, Kentucky Gentleman, Southern Comfort**).

Das verkaufte Sortiment umfasst Marken aus allen Spirituosenkategorien wie einen dunklen Rum, einen Sambuca und das Piehole Flavor-Whisky-Sortiment. Die bekannteste Marke ist in dem Paket ist der kanadische **Seagram** Whisky, obwohl **Diageo** nur drei der **Seagram** Marken in den Verkauf mit einschließt und **Seagram's 7 Crown**, einen amerikanischen Blended Whisky, behalten wird.

Der Ausschluss von **7 Crown** aus dem Verkauf deutet darauf hin, dass **Diageo** weiterhin eine Präsenz im Bereich der niedrigpreisigen Whisky aufrecht erhalten will. Ebenfalls im Verkauf enthalten sind der **Goldschläger-Zimtschnaps** mit Goldflocken und der **Popov-Wodka**. Zwei Rum-Marken - **Myers's** und **Parrot Bay** - werden ebenfalls zu **Sazerac** wechseln.

Der Schritt folgt den Berichten, in denen **Diageo** Anfang des Jahres in den USA die geplante Trennung von einer Reihe von Nicht-Premium-Spirituosen angekündigt hatte, darunter **Goldschläger** und **Popov**.

Die Gruppe hat in den letzten Jahren mehrere Transaktionen durchgeführt, um sich auf erstklassige Spirituosen zu konzentrieren. Auf den Verkauf des Hotels **Gleneagles** in Schottland im Jahr 2015 folgte noch im selben Jahr der Verkauf des größten Teils von **Diageo's Aktiva** im Weinsektor an **Treasury Wine Estates**.

Der jüngste Deal wird voraussichtlich Anfang nächsten Jahres abgeschlossen. **Diageo** wird **Sazerac** auch in den nächsten zehn Jahren bei fünf der Marken mit den entsprechenden Spirituosen beliefern. Ein Sprecher von **Diageo** lehnte es ab, die Marken zu nennen, die in den langfristigen Liefervertrag aufgenommen werden.

Die Lieferung der anderen Marken wird innerhalb eines Jahres auf **Sazerac** umgestellt. **Diageo** will sich durch den Verkauf der 19 Marken noch stärker auf die schneller wachsenden Premium-Marken des US-Spirituosen-Portfolios konzentrieren.

just-drinks; 12.11.2018

Scorpion Single Malt

Nach *Metallica* und *Bob Dylan* hat nun auch die deutsche Rockband *Scorpions* ebenfalls einen eigenen Single Malt. In Zusammenarbeit mit der schwedischen Brennerei Mackmyra wurde der

Scorpions Rock n Roll Star Single Malt Whisky Cherry Cask

geschaffen. Nach der Reifung in amerikanischen Ex-Bourbonfässern und Oloroso Sherry Casks erhielt der Whisky eine Nachlagerung in Fässern, die zuvor mit deutschem Kirschwein (!) belegt waren. Der Whisky ist mit 40,0 %Vol. abgefüllt und hat laut der Internetseite der Band ein lieblichen Aroma von fruchtiger Vanilla aus den Bourbonfässern, sanfte buttrige Tönen aus den Oloroso-Sherryfässern sowie einen süßen Anflug aus den Kirschfässern. Die Lagerung sowohl in Kirsch- wie auch in Sherry-Fässern, gibt dem Whisky eine perfekte Balance.

Cutty Sark verkauft

Im Juni 2018 beschloss die *Edrington Group* eine Konzentration auf seine Luxusmarken (darunter *Macallan* und *Highland Park*) und bot die Marken *Cutty Sark* und *Glenturret* mit Destillerie - die Heimat des bekannten Famous Grouse Blended Scotch - zum Verkauf an.

Die Blended Scotch Whisky-Marke Cutty Sark wurde jetzt für eine nicht genannte Summe an die französische Getränkegruppe *La Martiniquaise-Bardinet* verkauft. Zum Verkauf der Glenturret-Brennerei gibt es derzeit keine Informationen.

Der Kauf von Cutty Sark macht La Martiniquaise-Bardinet, zu der die Destillerien *Glen Moray* und *Starlaw* sowie die Blended Scotch Whisky-Marken *Sir Edward* und *Label 5* gehören, zur fünftgrößten Spirituosen-Gruppe der Welt.

Die Übertragung wird voraussichtlich zum Jahresende abgeschlossen sein.

Edrington wird während eines Übergangszeitraums weiterhin das Mischen und Abfüllen sowie andere damit verbundene Dienstleistungen fortführen.

Cutty Sark wurde nach dem berühmten britischen Clipper-Schiff benannt. Es handelt sich um eine leichte Mischung rund um North British und Invergordon Grain Whiskys, mit Malz aus über 40 Destillerien.

Das 1923 gegründete Unternehmen Cutty Sark wurde während der Prohibition vom damaligen Besitzer *Berry Bros. & Rudd* illegal in die USA geschmuggelt. Cutty Sark blieb bis 2010 im Besitz von *Berry Bros. & Rudd* und wurde danach an *Edrington* übertragen. *Scotchwhisky.com* ; 28.11.2018

Neue und alte Brennereien

Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im November 2018 gibt es Neues zu berichten:

=> The Council of Moray hat einstimmig eine geplante Erweiterung der *Benromach* Destillerie genehmigt.

Die erteilte Genehmigung umfasst den Bau von elf neuen Fasslagern mit einer Gesamtfläche von fast 29.000 m² dies - entspricht sieben Fußballfeldern. Die Erweiterungsbauten, die auf einem 4,7 ha großen Gelände erfolgen sollen, werden die aktuelle Lagerkapazität mehr als verdoppeln. => Die *Blackwater* Destillerie in Ballyduff, nahe Lismore in der Grafschaft Waterford, beginnt mit der Produktion von irischem Single Malt und Pot Still Whiskey. Das Unternehmen produziert auch den Blackwater Irish Gin.

Die drei Brennblasen von Blackwater wurden mehr als 2.300 km vom heutigen Standort entfernt in Siena (Italien) von der Kupferschmiede Frilli hergestellt.

Die Brennerei wird ab Anfang 2019 auch für Besichtigungen geöffnet sein.

Laut *Irish Whiskey Association* ist die Blackwater Destillerie nun die **21ste** aktive irische Whiskeybrennerei. In den kommenden Monaten wird die Inbetriebnahme von mindestens fünf weiteren Destillerien erwartet.

=> Vor einem Jahr hat die *Cotswolds* Distillery (England) den ersten, dreijährigen Whisky auf den Markt gebracht und wurde inzwischen als **World's Best Craft Whisky Distillery 2018** ausgezeichnet.

Die Nachfrage nach Abfüllungen der Brennerei hat im vergangenen Jahr ein rasches Wachstum erlebt. Mit einer zusätzlichen Finanzierung von über 3 Millionen Pfund hat man im April den Grundstein dafür gelegt, die Produktion und das Besucherzentrum zu erweitern. Eine neue Abfüllanlage wurde bereits gebaut.

=> Die 2016 von Chris Jaume gegründete *Cooper King* Distillery in Sutton-on-the-Forest, Yorkshire gab Anfang November die Inbetriebnahme der Produktion für das Ende des Monats an.

Mit einer sehr kleinen Anzahl von Fässern, die zum Kauf angeboten werden, erhalten die Käufer eine Einladung zu einer festlichen Veranstaltung, die diesen Winter abgehalten wird. Eine ausgewählte Gruppe von Anhängern und Enthusiasten soll Zeuge des Füllens des ersten Fasses in der Destillerie werden.

=> Die weltweit größte Sammlung kommerziell erhältlicher Whiskys wird in der bei Burnie (Tasmanien/Australien) geplanten neuen *Ikon* Distillery für Verkostungen entstehen. Die tasmanische Brennerei soll nach der Eröffnung über mindestens 1500 Whiskys aus aller Welt verfügen, sowie Räume für private Verkostungen, eine Malt Whisky Brennerei, eine Bierbrauerei und einen Raum, der nur den tasmanischen Spirituosen gewidmet sein wird.

Das 3-Millionen-Dollar-Projekt ist allerdings auf Unterstützung durch staatliche Förderung zur Anschaffung der

technischen Ausrüstung angewiesen.

Die Brennerei wird voraussichtlich in zwei Jahren am Standort des ehemaligen Servicegebäudes der *Associated Pulp and Paper Mill* in Betrieb gehen.

Die Realisierung des Projektes könnte auch für Unternehmen in ganz Tasmanien von Vorteil sein, da eine mobile Abfüllanlage geplant ist, die von anderen Brauereien angemietet werden kann.

=> Die Mikrobrennerei *Ko'olau* Distillery auf der Insel Oahu im Hawaii Archipel wird im Dezember 2018 die volle Produktion aufnehmen und möchte mit ihrem Flagg-schiff- *Old Pali Road Whiskey* auf dem Markt der Hawaii-Inseln debütieren. Es ist ein Whiskey im amerikanischen Stil. Die Ko'olau Brennerei ist bislang die einzige auf O'ahu.

=> Laut BBC ist der Bau der *Quiet Man* Distillery eingestellt. Das Projekt der für eine Investitionssumme von 12 Millionen £ geplanten und seit 2017 in Bau befindlichen Whiskybrennerei in Ebrington, Londonderry, wird nicht weitergeführt. Sie hätte 35 Arbeitsplätze geschaffen und galt als Schlüsselement für die alternativen Nutzung eines ehemaligen Militärgeländes.

Niche Drinks, das Unternehmen hinter dem Projekt, hat das Einstellen der Bauarbeiten inzwischen bestätigt.

=> Die *Penderyn* Brennerei in Wales beginnt nun mit der Umsetzung schon länger bestehender Pläne für eine zweite Brennerei in Swansea auf dem Gelände der historischen *Hafod Morfa Copperworks* und hat einen entsprechenden Planungsantrag bei der zuständigen Behörde gestellt.

Die Pläne für das stillgelegte Gelände gegenüber dem Liberty Stadium umfassen:

- ein Besucherzentrum mit Laden, Verkostungsbar, Ausstellungsfläche und Toiletten;
- die Einrichtung einer Brennerei, Büros und einer VIP-Bar im komplett renovierten Kraftwerkgebäude;
- ein neues Fasslager in einem Teil des denkmalgeschützten Walzwerks;
- ein neues Gebäude und ein überdachter Gang, der diese Gebäude verbindet.

Vorankündigung

Im Oktober bis November 2018 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten eine wahre Flut an möglichen Abfüllungen:

The Balvenie - aged 12 years American Oak

veröffentlicht 04.11.2018

The Balvenie - aged 14 years The Week of Peat

veröffentlicht 04.11.2018

The Balvenie - aged 26 years A Day of Dark Barley

veröffentlicht 04.11.2018

Die Speyside Distillery hat für ihre Marke Spey angemeldet:

Spey - The Scottish Chief

veröffentlicht 29.10.2018

Vermischtes / Neue Abfüllungen

Laut Etikett ist die Ausgabe mit 46,0 %Vol. abgefüllt und auf 18.000 Flaschen limitiert

Spey Boucan

Ebenfalls mit 46,0 %Vol. abgefüllt und laut Etikett ist wohl das Abfüllen einer fünfstelligen Anzahl von Flaschen geplant.

The Glenlivet Founder's Reserve American Oak Selection

veröffentlicht 29.10.2018

Der Whisky reifte in first-fill Fässern aus amerikanischer Weißbeiche und wird mit 40,0 %Vol. abgefüllt.

The Glenlivet 50 Years of Age The Winchester Collection

veröffentlicht 29.10.2018

Destilliert 1967 und am 6. Juni 2017 in Fassstärke mit 48,0 %Vol. abgefüllt.

The Glenlivet 12 Years Double Oak

veröffentlicht 07.11.2018

Gereift in den Fassarten: European Oak und American Oak Casks und abgefüllt mit 40 %Vol. Die europäischen Eichenfässer sind allerdings bezüglich der Vornutzung nicht näher spezifiziert.

Schottland

Von der gleichnamigen Brennerei auf der Isle of Arran kommt eine neue Abfüllung, die in einem Weinfass reifte:

The Arran Malt

Tuscan Wine Cask Matured

Destilliert 2008, gereift in drei für die Lagerung von Sassicaia Rotwein vorgenuzten Fässern und abgefüllt mit 58,5%Vol. Die Ausbeute beträgt 800 Flaschen.

Die Abfüllung erfolgte nur für den Fachhändler *Royal Mile Whiskies* und die *Nauticus Bar*, beide in Edinburgh

Aroma: Tiefgründig mit Fruchtnoten einer Schwarzwälder Kirschtorte, Kirsche, dunkler Schokolade und klebrigen Datteln. Backgewürze verleihen dem Aroma eine prickelnde Intensität.

Mit Wasser wird die Fruchtigkeit verstärkt und Noten einer gedünsteten (?) Obstplantage und schwarzer Fruchtpastillen entstehen. Das Gewürz wird zu einem aromatischen Sandelholz oder Weihrauch. **Geschmack:** Rote Beeren- und Heckenfrüchte mit Nelken und schwarzem Pfeffer.

Bacardi hat aus der Speyside-Destillerie den **Aultmore 21 year old**

auf den Markt gebracht - abgefüllt mit 46,0 %Vol. und vorerst nur für den US-amerikanischen Markt vorgesehen.

Aultmore war bisher vor allem für seine Verwendung in Blended Scotch Whisky wie *Bacardi's Dewar's* bekannt, wird jedoch

Aberlour – A' Bunadh Alba

veröffentlicht 21.11.2018

Die Abgaben auf dem Etikett (55,5 %Vol. und Batchnummer 082) sind vermutlich nur Platzhalter.

Bruichladdich Bere Barley 2010 8 year old

veröffentlicht 19.11.2018

Glendronach Port Wood 10yo

veröffentlicht 20.11.2018

Die Altersangabe ist gut im Begleittext versteckt. Drei der zehn Jahre Gesamtreifung durfte der Whisky in Port Pipes aus dem Douro-Tal in Portugal reifen.

Aroma: Viktorianische Pflaume, Brombeer- und Erdbeermarmelade mit Noten von Kirschblüten und Geißblatt auf einer Basis aus Sandelholz und Ingwer

Geschmack: Zuerst Röstapfel- und Brombeer-Streusel auf frisch gebackenem Lebkuchen - gefolgt von Noten gebackener Orangen- und schwarzer Kirschen.

Nachklang: Fruchtig mit Orangenschale, Sultaninen- und Kirschkuchen.

Glendronach Master Vintage 1993 25 years

veröffentlicht 20.11.2018

Er reifte in PX- und Oloroso Sherryfässern und wird mit 48,2% Alkohol abgefüllt.

Aroma: Mit Brandy-aromatisierter Fruchtkuchen sowie Marzipan mit einem Hauch von geräucherter Walnuss und geröstetem Brot

Geschmack: Kaffee und Sultaninen, dazu Noten gebackener Orangenschale.

Nachklang: Reichhaltig und lang anhaltend mit Kakao, Datteln und Pekan-Nuss-Toffee.

Tamdhru Batch Strength

Batch 004 – 57,8 %Vol.

veröffentlicht 17.11.2018

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung - häufig auch auf dem europäischen Markt - und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

Neue Abfüllungen

derzeit auch als Single Malt von der Firma etabliert. Laut *Bacardi* ist der 21jährige die reinste Form eines Aultmore Single Malts.

Beam Suntory ergänzt *The Bowmore 50 Year Old Vaults Series* um den

Bowmore 1965

Die vierte Abfüllung dieser Serie reifte für 52 Jahre, wird ist mit 42,0 % Vol. abgefüllt und auf nur 232 Flaschen beschränkt.

Der Einzelpreis ist mit 30.000 US\$ je 75 cl-Flasche angegeben, bzw. 22.300€ für die 70 cl-Flasche.

Laut *David Turner*, Destillery-Manager bei Bowmore, stammt diese Abfüllung aus einer goldenen Ära der Destillation und ergänzt das Bowmore-Portfolio um einen weiteren feinen Malt. Er erwartet auch, dass der Bowmore 1965 unter Sammlern und Whisky-Fans sicherlich einen legendären Status erhalten wird.

Die Vaults-Serie umfasst *Bowmore 1966 50 Year Old* (vor einem Jahr veröffentlicht), *Black Bowmore 1964 50 Year Old* (veröffentlicht im Juni 2017) und *Bowmore 1961 50 Year Old* (veröffentlicht im Dezember 2016).

La Martiniquaise-Bardinet hat dem *Glen Moray* Single Malt eine „amerikanische Note“ hinzugefügt:

Glen Moray Fired Oak Cask 10-Year Old. Der Single Malt Whisky reifte in ex-

Bourbon-Fässern und erhielt eine Nachreifung in stark ausgeflämten amerikanischen Eichenfässern. Der Whisky ist dadurch intensiv süß und geschmeidig. *Glen Moray Fired Oak Cask* zielt darauf ab, die wachsende Beliebtheit von Bourbon zu nutzen.

Speyside Distillery stellt den

Speyburn 18 Year Old

seiner gleichnamigen Single-Malt-Marke vor. Die Brennerei, die zur Sektion *Inver House Distillers* der *International Beverage* gehört, wird von der Abfüllung weltweit nur 1.500 Flaschen anbieten.

Diese Jubiläumsausgabe von Speyburn gedenkt der nunmehr 18-jährigen Tätigkeit des Brennereimanagers **Bobby Anderson**. Der Whisky reifte in amerikanischen und spanischen Eichenfässern.

Während *Andersons* bisheriger Zeit bei Speyburn hat die Brennerei die Jahresproduktion von 1 Mio. Liter Alkohol auf 4,5 Mio. erhöht. Das Markenportfolio hat sich von einem Kernbereich von zwei Abfüllungen auf heute sieben erweitert.



Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter
- A Keeper of the Quai -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: info@scoma.de

Web: www.scoma.de



Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.